

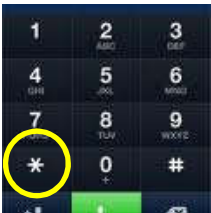
KOMMANDOAKTEN**Merkblätter Kommunikation
07-01-02****Feuerwehralarmierung****Ablauf der Alarmierung****Alle Feuerwehr-Angehörigen: Pager**

Die AdF werden durch eine Text-Meldung auf Ihrem Pager alarmiert.

Kommandogruppe: Konferenzgespräch

Mitglieder der Kommandogruppe erhalten einen Telefonanruf von der Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn.

Vorgehen: Sie nehmen das Gespräch entgegen und hören einen kurzen Ansagetext. Sie drücken die Stern-Taste (*) und werden in das Kommandogespräch hinein verbunden.
Alle Teilnehmer im Kommandogespräch hören sich und können miteinander sprechen.
Am Ende des Kommandogesprächs legen alle auf.

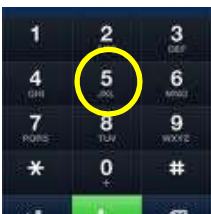
**Restliche Gruppen: Rundruf**

Die restlichen Gruppen erhalten einen Telefonanruf von der Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn.

Vorgehen: Sie nehmen das Gespräch entgegen und hören den Sprachtext einmal vollständig ab. Während die Verbindung läuft, quittieren sie durch Drücken der Ziffer 5 auf ihrem Telefon/Natel und legen auf.

Die Mitglieder der Gruppen werden in der Alarmzentrale als „erreicht“ markiert.

Hinweis: Beim Rundruf können die Gruppenmitglieder nur zuhören, nicht sprechen.



Alarmgruppeneinteilung

		Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 4	Kat. 5
Maximale Gruppenanzahl		4	5	6	12	16
Gruppen- Nummer	Gruppenbezeichnung					
01	Kdo – Gruppe 1	X	X	X	X	X
02	Kdo – Gruppe 2					
03	Pikett – Gruppe 1	X	X	X	X	X
04	Pikett – Gruppe 2		X	X	X	X
05	Pikett – Gruppe 3					
06	Pikett – Gruppe 4					
07	Tages – Gruppe 1			X		
08	Tages – Gruppe 2					
09	Tages – Gruppe 3					
10	Atenschutzabteilung	X	X	X	X	X
11	Schadendienst					
12	Pionier – Gruppe					
13	Elektro – Gruppe					
14	Verkehrs – Gruppe					
15	Samariter – Gruppe					
16	Löschzug					
17	Strassenrettung					
18	Pikettdienst					
19	Gaswerk – Pikett					
20	Pikett – Gruppe 5					
21	Atenschutz – Gruppe 1					
22	Atenschutz – Gruppe 2					
23	Reserve					
24	Reserve					
25	Gemeindeführungsstab	X	X	X	X	X

Hinweise: Die grau hinterlegten Gruppen sind fest zugeteilt und können nicht geändert werden. Die Feuerwehren der Kategorien 4 und 5 können die restlichen Gruppen frei wählen.